

Rundbrief

**Ausgabe
3/2011**

FUNDGRUBE



Evangelisches
Jugendwerk
Bezirk Ludwigsburg

Bezirksjugendreferentin/-referenten:

Simone Gugel
Jörg Wiedmayer
Klaus Neugebauer

Bezirksjugendpfarrerin:

Kerstin Hackius

Anschrift:

Evangelisches Jugendwerk
Bezirk Ludwigsburg
Karlstraße 24/1
71638 Ludwigsburg

fon 07141 - 9542-820

fax 07141 - 9542-825

mail info@ejw-lb.de

web www.ejw-lb.de



www.facebook.com/ejw.ludwigsburg

Bürozeiten:

Di. - Do. ab 8:30 Uhr

Die „Fundgrube“ ist die Zeitschrift des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Ludwigsburg für Mitarbeiter/innen und Freunde des Jugendwerks. Sie erscheint vier Mal im Jahr. Über Berichte/Artikel von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern freuen wir uns besonders.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.11.2011

Zuständigkeit für diese Fundgrubenausgabe: Jörg Wiedmayer

Bildnachweis Titelseite: Archiv StaRa

Herausgeber



Evangelisches
Jugendwerk
Bezirk Ludwigsburg

Namentlich gezeichnete
Beiträge stellen nicht
unbedingt die Meinung des
Evangelischen Jugendwerks
dar.

Mit Jesus - voll im Leben

so das Motto der diesjährigen Stadtrandfreizeit im Sommer. Dabei nahmen wir teil am Leben Jesu, wir beobachteten sein letztes Wirken. Er saß mit seinen Jüngern beisammen, sie wollten Abendmahl feiern. Es war eine vertrauliche, familiäre Runde. Mitten hinein in diese Stimmung sagt Jesus plötzlich: „Einer wird mich verraten“. Entsetzt macht sich unter den Jüngern breit. Es rumort und brodelt bei den Jesus Nachfolgern, die Stimmung ist angespannt. Einer nach dem anderen fragt: „Bin ich`s“? „Oder bin ich`s?“. Bisher waren sie eine so tolle, eingeschworene Gemeinschaft. Sie hatten viel zusammen erlebt, und jetzt soll tatsächlich jemand Jesus verraten? Jetzt soll tatsächlich jemand aus ihrem Kreis Jesus an die Römer, die ungeliebte Besatzungsmacht, verpetzen? Ja, Judas wird es sein. Er will schon gehen, doch Jesus hält ihn zurück: „Du gehörst doch zu uns!“. Er hält ihn erstmal in der Jüngertruppe.

Sie feiern zusammen das Abendmahl. Jesus bricht das Brot und reicht den Kelch herum. Diesen Weg ans Kreuz wird erstmal keiner verstehen, schlimmer noch: alle werden sie Jesus verlassen, sie werden ihn im Stich lassen und ihn nicht verstehen. Auch Petrus, der Starke, der Fels, die Stütze der Gruppe, wird kurze Zeit später Jesus dreimal verleugnen.

Zwei Punkte haben mich bei der Geschichte zum Nachdenken gebracht:



Jesus bricht das Brot.

Zwei Punkte haben mich bei der Geschichte zum Nachdenken gebracht:

1. Voll im Leben—voll unvollkommen: Die Jünger und ihre Schwächen

Die Jünger haben zuerst voller Überzeugung Jesus die Treue versprochen - und sind doch gescheitert. Als es hart auf hart kam, haben sie ihn im Stich gelassen. Ich hab mich an der Stelle oft gefragt: Warum sucht sich Jesus eigentlich nicht andere Jünger aus? Welche, die volle Kanne zu ihm halten, welche, auf die er sich voll verlassen kann, egal was kommt? Warum ist die ganze Bibel voll von solchen scheinbaren „Versagern“? Die

Antwort ist ganz einfach: Weil es keine anderen gibt. Wir Menschen sind so, damals wie heute, ich bin auch so einer. Ich fall immer wieder hin, ich entscheide mich immer wieder für das Falsche, ich mach nicht immer alles richtig, auch mir unterlaufen Fehler. Ich denke wir kennen das: wir ärgern uns gegenseitig oder stellen uns in den Vordergrund und vergessen die anderen um uns herum. Und trotzdem möchte Jesus mit uns was zu tun haben - oder gerade deswegen möchte Jesus mit mir zu tun haben. Jesus spricht hier voll in unser Leben.

2. Voll im Leben — voll genial: Alle haben Platz am Tisch des Herrn

In der Geschichte finden alle Jünger Platz am Tisch, sogar Judas soll mit Jesus an einem Tisch sitzen. Er hat auch nicht Thomas den Zweifler rausgeschickt, keiner bleibt außen vor. Das Abendmahl jedenfalls schafft Gemeinschaft, dieses Zeichen verbindet die Jüngertruppe. Trotz der Unvollkommenheit, trotz der Schwächen. Sie essen vom gleichen Brot und trinken aus einem Kelch. Der Saft der Trauben und das Brot sind zwar nur schlechte, aber es sind sichtbare und spürbare Zeichen des Miteinanders.



Der Saft der Trauben— Zeichen des Miteinanders.

Voll im Leben—voll unvollkommen:

- für mich ist es erleichternd zu wissen, ich darf unvollkommen sein
- Jesus kann mich gerade deswegen gebrauchen

Voll im Leben—voll genial:

- alle haben Platz am Tisch des Herrn
- alle sind eingeladen

Gott schenkt Gemeinschaft – unter uns Menschen, aber auch mit ihm.

Freundlich grüßt euch

euer Jörg

Basteltag

Hallo liebe Bastel-Gemeinde!

Es geht wieder los!

Das Schnippeln, Kleben, Bemalen, Fädeln, Falten, Filzen und Kreativ sein geht schon in die

WeihnachtsWinterRunde!

Sind wir mal ehrlich: Die Tage werden kühler, die Blätter bunter, die Pullis dicker und die Weihnachtssachen drohen schon wieder aus den Regalen zu hüpfen.

Also, lasst uns miteinander in gemütlicher Novemberstimmung der Adventszeit entgegenbasteln...

Ideen sind schon lange zusammengesammelt und wer jetzt Anregungen für Jungschar, Teenkreis und Clubs braucht oder sich einfach selber bebasteln will...

... ist richtig beim nächsten

Basteltag

im ejw!

Wir freuen uns auf EUCH!

Das VorbastelTeam

Samira und Simone

Das Wichtigste in Kürze:

Wann: am 19.11.2011 Start: 10 Uhr

Wo: im ejw, Karlstraße 24/1

Wer: hoffentlich ihr alle!

Was: Lasst euch überraschen!

Aber seid euch sicher: Es ist für jede/n was dabei und alles wurde auf seine Deko- und Verschenkauglichkeit getestet!

Sonstiges:

1. Für 5 € Unkostenbeitrag könnt ihr basteln bis die Finger qualmen...
2. feine Verpflegung inklusive!
3. Kurze Anmeldung bitte an Simone:
fon: 07141/9542-822
mail: simone.gugel@ejw-lb.de oder über die ejw-Facebookseite ☺



mit
JESUS
VOLL
im
leben

StaRa 2011

in Zusammenarbeit mit DJP Kirchdorf

VOLL im Wind und VO
VOLL auf Kurs in



VOLL Gottes Mitsein-
vor allem im Bereich
Bewahrung

VOLL geniales Wetter-
vor allem der Wassernachmit-
tag und unser Ausflug

L im Leben
Gottes Spur

VOLL die interessanten Themen
-vor allem die Geschichten
zum Abendmahl

VOLL der gute Gottesdienst
-vor allem durch die kre-
ative und vielseitige
Mitwirkung der Kids

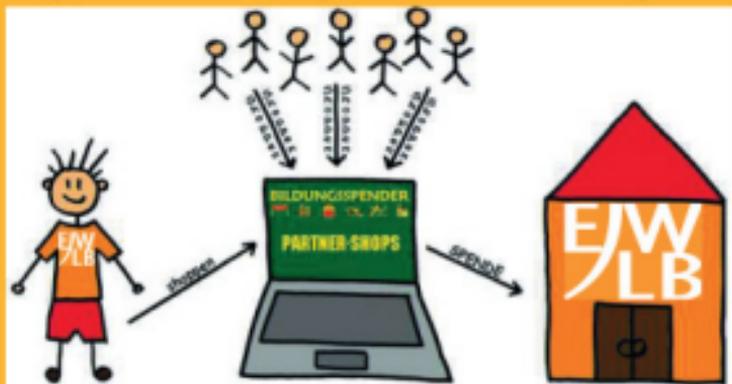
VOLL das leckere
Essen-vor allem
der selbstge-
machte Himbeer-
sahnejoghurt

VOLL die klasse
Kids-vor allem
unsre "StaRa-
Neulinge"

VOLL das harmonisierende MA-
Team-vor allem durch die
dreifache Leitung



Unser Jugendwerk hat einen
Spenden-Shop bei
BILDUNGSSPENDER
dem gemeinnützigen Fundraising-Portal



Bitte unterstützt kostenlos unser Jugendwerk. Das geht ganz einfach.

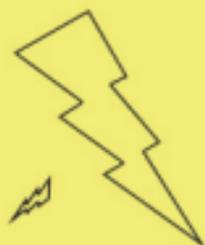
www.bildungsspender.de/ejw-lb

So funktioniert es:

- geht auf die Internetseite www.bildungsspender.de/ejw-lb
eine **Registrierung** ist **nicht erforderlich**
- dort findet ihr **über 1.100 Partner-Shops**, die ihr bestimmt kennt
- startet euren Einkauf mit **Klick auf das Logo des gewünschten Partner-Shops**
- das gemeinnützige Fundraising-Portal Bildungsspender erhält dafür eine **Gutschrift, die zu 100% an unser Jugendwerk gespendet wird**
- **ihr zahlt keinen Cent mehr** für euren Einkauf im Vergleich zum direkten Besuch auf den Seiten der Partner-Shops

Bitte beachten: Bildungsspender selbst ist gemeinnützig, strebt keine Gewinnerzielung an, ist selbständig und unabhängig.

YOU GO SPLITTER



Beim YouGo am **10. Juli** stand alles unter dem Motto „**Verlassen?**“ In einer eindrücklichen EP-Übung im Freien konnten alle gut nachvollziehen, wie es ist, sich verlassen bzw. ohne Führung zu fühlen. Jörg hat diese Erfahrungen dann gekonnt in seiner Ansprache aufgenommen und mit dem Lied „Gottes Versprechen“ vertieft.



Und habt ihr Lust als TRAINEE –Gruppe oder auch einzeln, mal einen YouGo vorzubereiten? Wir freuen uns immer über gute Ideen. Dann meldet euch doch einfach kurz bei Kerstin oder kommt am 9.10., 13.11. oder 11.12. im YouGo vorbei und macht es persönlich klar.

Am **11. September** lautete die zentrale Frage im YouGo natürlich: „Wo warst du am 11.9.2001? Welche Bilder hast du noch immer in deinem Kopf?“ Unter anderen nahmen Werner Knapp (Jugendreferent in Asperg) und René Payne (Mitarbeiter bei der amerikanischen Organisation YoungLife) dazu Stellung. „9/11 hat uns Amerikaner misstrauischer werden lassen...“ sagte René und erzählte eindrücklich, was sich für ihn dadurch verändert hat. Kerstin verwies auf die Bergpredigt und machte nochmals klar, was Jesus in ihr zur Feindesliebe sagt. Und Werner fasste mit einem Liedvers zusammen: „Love is the answer! - Nur durch Liebe und Vertrauen können wir Hass und Gewalt überwinden, auch wenn das manchmal schwerfällt.“



Kerstin Hackius

DRESDEN

Ev. Kirchentag in DRÄHSDN!



Highlights:

- Die Sonne, die beim Eröffnungsgodi plötzlich da war – wo kam die her?
- Tausende von Kerzen auf der Elbe und an den Ufern!
- Mögen sich die Wege... alle zusammen mit den Wiseg Guys im Stadion
- Samuel Harfst in der Fußgängerzone
- Der Pharao beim 10 GeboteMusical
- Mit so coolen Menschen unterwegs zu sein
- Unser Quartier! 8 Minuten hinter der Frauenkirche und das Frühstücks-Geheimnis: Frauen bekommen 2, Männer drei Brötchen. Aha.
- Prinzenkonzert
- Verabredungsversuche mit Kerstin übers Handy ohne Netz: Treffpunkt bei den Kirchentagsfahnenmasten, -welche der 100000? Nein beim Krankenwagen...oh, der fährt weg...
- Sekt mit Erdbeeren als Begrüßungstrunk in unserem Privatquartier
- Frau Käsmann
- Super Gastfreundschaft (man hat die Straßenkarte nur gebraucht um zu zeigen, dass man was sucht)
- Dresdner Sauerbraten mit Klößen, Rhabarbereis, Eierschecke, Spargelburger



Dinge, die nächstes Mal besser sein könnten:

überleg, Da fällt mir jetzt echt nix ein...Das Quartier auf der Kuppel der Frauenkirche für eine Nacht. :)

Kühleres Wetter am Abschluss-Gottesdienst
Gratis Kirchentags-Sonnenbrillen

Kein Busfahrer, der jeden Stau zu umfahren versucht!

Dinge, die ich so noch sagen möchte:

es war super schön!!!!!! Und ich habe mich super wohl gefühlt unter den Jugendwerksmitarbeiter/innen, danke. (Susanne)

War spitze mit euch (so als Outsider)!
(Bine)

Das gemeinsame Singen hat mir ne wohlige Gänsehaut beschert! Ne tolle Truppe waren wir zusammen! DANKE fürs Organisieren Kerstin und Simone!!!! (Eve)

Schade – dass – es – vorbei – ist ! (Sybille)
Freue mich auf Hamburg! Kirchentag ist schon wieder viel zu lange her, Buchi und Lars haben super Choral-Stimmen: Laudate omnes gentes...Gut, dass wir den Regen in LB gelassen haben am ersten Tag und ihm erst auf der Rückfahrt wieder begegnet sind. Danke, dass wir keine EJW-Flagge überall mit rumtragen müssen :)(Verena)



KONFICAMP-IMPRESSSION 2011

St. Georgenhot



- Superspannende Erzählungen und Erlebnisse mit Stefan Geiger mit der Erkenntnis: Jeder ist doch irgendwie behindert!
- Alles unter dem Motto „Miteinander“
- Ein „einfach himmlischer“ Werkstattgottesdienst
- mit den Gemeinden Obweil + Möglingen

- Tolle Band und natürlich „I'm singing in the Rain“ am Eröffnungsabend
- Volles Engagement beim Nistkästen-Bau + im Niederseilparcours
- super Werkstattgottesdienst—von den Schnupperkurslern vorbereitet
- mit den Gemeinden Hoheneck, Neckarweihingen und Poppenweiler

Haslachmühle



- Coole EP-Übungen mit Stäben, Lebensfäden und Mohawk Walk — alles unter dem Motto „Was mich hält?!“
- Casinoabend mit „Maoam-Währung“
- Grillen, Geländespiel, Wikinger Schach und Energieplatte
- mit den drei Freiberger Gemeinden Beihingen, Geisingen und Heutingsheim

Kapf



- Spannende Erfahrungen im Vertrauensparcours
- Werkstattgottesdienst mit dem Special Guest-Star „das kleine Ich-bin-Ich“
- Gameshow-Abend mit Bobby Car-Finale
- mit den Ludwigsburger Gemeinden Auferstehungs-, Friedens- und Stadtkirche + LB-West

Lutzenberg



DANKE allen Mitarbeiter/innen. ihr wart SPITZE!

Kongress
BUSINESS
meets
JUGENDARBEIT

Eine Veranstaltung des
Evangelischen Jugendwerks Bezirk Ludwigsburg



*Evangelisches
Jugendwerk
Bezirk Ludwigsburg*

am

1. DEZEMBER 2011

im Evangelischen Gemeindehaus
Freiberg-Heutingsheim

BUSINESS MEETS JUGENDARBEIT

Die letzten Jahre waren auch in Unternehmen von einem Umdenken geprägt. Begriffe wie Nachhaltigkeit, Corporate Social Responsibility und Unternehmensethik rücken zunehmend in den Fokus der Manager. Dabei gewinnen Werte wie **Vertrauen** zwischen Unternehmen und Kunden, zwischen den Mitarbeitern, **Teamfähigkeit** und **kreatives Arbeiten** deutlich an Gewicht.

Die Bildung von Vertrauen, das Miteinander im Team, die Förderung der Kreativität und weitere Werte stehen von jeher im Mittelpunkt der Bemühungen von **kirchlicher Jugendarbeit**. In spielerischen Situationen, durch gezielte Fokussierung auf Teilaufgaben und das lockere Aufeinanderzugehen lernen Kinder und Jugendliche maßgebliche Werte für ihr Leben.

Beide Welten sind sich näher als man zunächst denkt: Wie ticken Manager, welchen Herausforderungen sehen Sie sich gegenüber und was können Management und Mitarbeiter von den Arbeitsweisen und Methoden der Jugendarbeit lernen?

Der Kongress „Business meets Jugendarbeit“ am 01.12.2011 soll dazu Antworten und Lösungsvorschläge geben. Manager bekannter Unternehmen erläutern in Vorträgen, mit welchen Fragen der Unternehmensethik Organisationen und Unternehmen zusehends konfrontiert werden. Hauptamtliche des Evangelischen Jugendwerks Ludwigsburg zeigen in Übungen auf, wie man mit Methoden der Jugendarbeit Werte wie Vertrauen, Teamfähigkeit und Kreativität stärken kann.

PROGRAMM

- 09:30 Begrüßung**
Jugendreferent Klaus Neugebauer, EJW Ludwigsburg, und Moderator Prof. Dr. Andreas Kaapke, Duale Hochschule Baden-Württemberg
- 09:45 Erste Übung: Stabmeditation**
 Hier geht es um gemeinsames, aufeinander abgestimmtes Verhalten, um Sensibilität und Konzentration.
- 10:00 Vortrag 1: Der Mensch als strategischer Erfolgsfaktor im Unternehmen**
Prof. Matthias Landmesser, Vorstandsmitglied der Dualen Hochschule Baden-Württemberg
- 10:30 Zweite Übung: Knoten lösen**
 Hier geht es darum, dass die Beteiligten den Überblick gewinnen und behalten und sich gegenseitig beraten.
- 10:45 Vortrag 2: Tagsüber - Unternehmertum in einer Genossenschaft; in der Freizeit - Engagement im Förderkreis krebskranke Kinder e.V.**
Dipl.-Kfm. Bernd Oppenländer, Sprecher des Vorstands der ZEG – Zentralinkauf Holz + Kunststoff eG, Stuttgart-Zuffenhausen

- 11:30 Dritte Übung: Make ‚N‘ Break**
Hier geht es darum, klar zu kommunizieren und zu informieren, Aufgaben präzise zu beschreiben und Verschiedenes zu synchronisieren.
- 11:45 Gesprächsrunde zum Thema: Unternehmensethik – notwendiges Übel oder strategischer Erfolgsfaktor** mit
Dr. Markus Kampf, Vorstand Naturata AG, Murr
Claus-Dieter Meyer, Inhaber Mylius-Apotheke, Ludwigsburg
Anja Kratzenstein, Daimler AG, Stuttgart
- 12:45 Vierte Übung: Schatz der Inkas**
Hier wird geübt, wie alle an einem Strang ziehen lernen.
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 Fünfte Übung: Pfauenfeder balancieren**
Hier geht es um Geschicklichkeit und Fokussierung auf eine Aufgabe.
- 14:15 Vortrag 3: Korruption in Unternehmen – Kavaliersdelikt oder ethische Herausforderung**
Dr. Manfred Rohloff, Pfarrer i. R.
- 14:45 Gesprächsrunde mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern: Was für uns Unternehmensethik bedeutet.**
4 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Umfeld des EJW LB
- 15:15 Abschluss**
Jugendpfarrerin Kerstin Hackius und Prof. Dr. Andreas Kaapke
- 15:30 Abschlussübung: Energieplatte**
(Für alle, die noch an einer eindrücklichen Abschlussübung teilnehmen möchten: Ziel der Übung ist es, zu verdeutlichen, dass gemeinsam eine beachtliche Stärke entwickelt werden kann.)

Teilnahmegebühr: € 300,00 (zzgl. MwSt.)

Die Evangelische Jugendarbeit ist Teil des Budgets der Evangelischen Kirche. Auch hier sind die Gelder mittlerweile beschränkt und die finanziellen Möglichkeiten begrenzt. Eine Möglichkeit zur Lösung des Dilemmas ist es, die Leistungen zu beschränken und abzubauen, eine andere, um Spenden zu bitten.

Die nachhaltigste und sinnvollste ist es aber, zu versuchen, die notwendigen Gelder über ein marktfähiges Angebot zu erwirtschaften. Diese Idee verfolgt das EJW Ludwigsburg.

Melden Sie sich und Ihre Mitarbeiter an und profitieren Sie von dem Gedankenaustausch mit den Hauptamtlichen der Jugendarbeit, vielen Ehrenamtlichen und anderen Gästen, die sich ebenso für die angesprochenen Themen interessieren.

ANMELDESCHLUSS UND STORNIERUNGSBEDINGUNGEN

- Anmeldeschluss ist der **16.11.2011**.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr, die auch als Anmeldebestätigung fungiert. Die Rechnung ist nach Erhalt innerhalb von 14 Tagen zahlbar. Sobald der Rechnungsbetrag bei uns eingegangen ist, senden wir Ihnen eine Teilnahmebestätigung zu.
- Bis zu 14 Werktagen vor dem Veranstaltungstermin kann die Anmeldung gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50,00 inkl. MwSt. ohne Angabe von Gründen storniert werden. Danach oder bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer gebührenfrei benannt werden.

ADRESSE UND ANFAHRT

Evangelisches Gemeindehaus Freiberg-Heutingsheim

Vogelsangstraße 9

71691 Freiberg-Heutingsheim

Mit dem PKW:

A81: Verlassen Sie die A81 an der Abfahrt Ludwigsburg-Nord und folgen Sie der Beschilderung Richtung Freiberg am Neckar. Verlassen Sie den ersten Kreisverkehr durch die 1. Ausfahrt und biegen Sie danach rechts in die Weidengasse ab. Verlassen Sie die Weidengasse/Alte Bahnlinie in die Vogelsangstraße, der 3. Straße auf der rechten Seite. Sie sehen das Gemeindehaus auf der linken Seite.

B27 Ludwigsburg (Forum): Sie verlassen die B27 nach dem Schloss Richtung Freiberg am Neckar. Am ersten Kreisverkehr nehmen Sie die 3. Ausfahrt und folgen der Stuttgarter Straße bis zur ersten Ampelkreuzung, an der Sie links abbiegen. Sie befinden sich nun auf der Straße Alte Bahnlinie, von der Sie bei der nächsten Gelegenheit links abbiegen. Hier in der Vogelsangstraße liegt das Gemeindehaus gleich auf der linken Seite.

Mit dem Zug: Sie steigen am Bahnhof Freiberg (Neckar) aus der S-Bahn aus und halten sich Richtung Bahnhofstraße und Bushaltestelle. Am Bahnhofsvorplatz müssen Sie sich nun entscheiden, ob Sie mit unserem Shuttle-Service (Abfahrt Bahnhofsvorplatz) fahren wollen oder ob Sie etwa 1 km zu Fuß gehen wollen. Zu Fuß nehmen Sie die Bahnhofstraße nach links bis zur 1. Ampelkreuzung (Stuttgarter Straße/Bahnhofstraße). Überqueren Sie die Stuttgarter Str. und nehmen Sie den Fußweg auf der anderen Seite an den Bahngleisen entlang. Sie erreichen über den Fußweg die Arndtstraße, an deren Ende sich das Gemeindehaus auf der linken Seite befindet.

Shuttle-Service: Unser Shuttle-Service verkehrt vor der Veranstaltung ab S-Bahnhof Freiberg von 8:45 Uhr bis 9:30 Uhr alle 10 Minuten. Unmittelbar nach der Veranstaltung bringt Sie der Shuttle wieder zum S-Bahnhof Freiberg zurück. **Bitte geben Sie auf dem beiliegenden Anmeldeformular an, ob Sie unseren Shuttle nutzen möchten.**

HABEN SIE FRAGEN? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Ludwigsburg

Karlstraße 24/1

Telefon: 07141 / 9542-820

Fax: 07141 / 9542-825

71638 Ludwigsburg

E-Mail: info@ejw-lb.de

Web: www.ejw-lb.de

SO EIN KONGRESS GESTALTET SICH NATÜRLICH NICHT VON ALLEIN. ES WIRD NUR MIT EUCH GEHEN. UND SO KÖNNT IHR UNS HELFEN:

- Ihr backt einen Kuchen oder leckere Gutsle / Plätze.
- Ihr nehmt euch an dem Tag frei und seid als Mitarbeitende vor Ort dabei.
- Ihr macht im Vorfeld fett Werbung für den Kongress.
- Ihr seid mit eurem Auto Teil des Shuttle-Services, der die Teilnehmenden vom Bahnhof zum Gemeindehaus bringt.

IHR SEID DABEI? Meldet euch doch kurz zurück.

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Ludwigsburg

Karlstr. 24/1

Telefon: 07141 / 9542-820

Fax: 07141 / 9542-825

71638 Ludwigsburg

E-Mail: info@ejw-lb.de

Web: www.ejw-lb.de

Hinweis



Grundkurs Jugendleiter/in

Ab 14/15 Jahre

Für alle Trainees und Interessierte

Termin: 31.10.-04.11.

Unsere Zeit im Jugendhaus Schloss Einsiedel

Es war einmal oberhalb des Neckartales bei Tübingen, am Rande des großen Waldgebietes Schönbuch, da erbaute Graf Eberhard im Barte 1482 das Jagdschloss Einsiedel.

Heute steht nur noch der Westflügel der einstigen Schlossanlage. Doch der reichte für unsere Einsiedel-Freizeit mal wieder völlig aus! 12 tolle Tage haben wir dort verbracht.



Für die Vorbereitungen des ganzen Spektakels buchten wir dieses Mal ein ganzes Wochenende, welches das Team gemeinsam in der Pressehütte in Mutlangen zubrachte. Fleißig wurde dort ein tolles Programm für die Kids zusammengestellt, Ausflüge geplant, Mahlzeiten überlegt gekockt, gelacht und zum ersten Mal so richtig geschlunzt. Nachdem endlich unser Programm

stand und sich auch genügend Kids angemeldet hatten, konnten wir am Freitag, den 29.07. starten. Als der Bus an diesem Tag an der Bärenwiese endlich beladen war, steuerten wir das Jugendhaus Schloss Einsiedel an. Voller Vorfreude auf die nächsten Tag bezogen wir dann gemeinsam unsere Zimmer. Und dann ging es los. Nach einer kleinen Stärkung begann endlich unser erster gemeinsamer Programmpunkt, der Kennlernabend.

Nach diesem Abenteuer folgten noch unzählige weitere wie z.B. das Chaosspiel, 1,2 oder 3, Wasserspiele, Kreisspiele, ein Brettspiel Battle, der Casinoabend, der Wetten, dass?-Abend, Schlag das Team, Dunkelspiele, der Einsiedel Markt und ein legendärer bunter Abend. Zudem gab's auch verschiedene Workshop-Angebote wie zum Beispiel Kleiderbügel mit Serviettenteknik verzieren, Spiegel verzieren, Baumklettern oder fleißig Berichte für die Einsiedel-Zeitung schreiben.





Und geschlunzt ham` wir ordentlich, jeden morgen. Für alle, die jetzt nur Bahnhof oder höchstens noch Schlumpf verstehen: Schlunz, ein Junge, der sein Gedächtnis und seine Familie verloren zu haben scheint, wird von Familie Schmidtsteiner aufgenommen und erlebt dort allerhand. Immer wieder hat er Ärger mit der Tante vom Jugendamt und kann sich immer nur knapp vor dem Kinderheim. Zwischen den Abenteuern lernt Schlunz so allerhand über Themen wie zum Beispiel Zuhause bei Gott, Gott anklagen, Vorbilder, Stehlen, dem Rezept Bibel, Freundschaft und Mobbing, Anderen Helfen und jeder kann was. Gekrönt wurde unseres gemeinsames Schlunzen im Schlunz Gottesdienst, den die Kids kreativ mitgestalten durften und unter dem Motto ein „Leben geben“ stand.

Ein Highlight der Freizeit war sicherlich der Ausflug zum Kirchentellinsfurter Badeseen. Ohne Entengrütze, dafür mit reichlich Sonne, Wasserbällen, Uno-Zocken und erfrischender Wassertemperatur verbrachten wir dort einen tollen Sommertag. Endlich mal.

Für die Verpflegung wurde natürlich auch ausreichend gesorgt. Fein angezogen und hochgestylt gab`s sogar`nen Knigge-Abend mit Vier-Gänge-Menü, das von den Teamern als Kellner serviert wurde. Ein anderes Essens Highlight war natürlich das Grillen am offenen Feuer. Durch die gemeinsame Vorbereitung, (Schnippeln, Stöcke schnitzen, Feuer machen), das Singen am Lagerfeuer und das Marshmallowbrutzeln wurde das Grillen unvergesslich gut.

Doch leider geht jede Zeit einmal zu Ende. Und so ging auch unsere Freizeit am 09.08. zu Ende. Nach einer langen Putzaktion im Schloss und gefühltem stundenlangen Packen trafen wir uns noch ein letztes Mal auf der Wiese und verabschiedeten uns. Eine tolle und einzigartige Zeit liegt nun hinter uns, doch die Vorfreude aufs nach Hause kommen war bestimmt genau so groß wie der Abschiedsschmerz.

Simone Gugel



Freizeit Kalenberg

29.07.2011 – Dieses Datum wurde auf Facebook sehnsüchtig erwartet: Start in die Ferien, ab nach Kalenberg [NL]



Die Vorfreude war so groß, dass sogar über 10 Stunden Busfahrt keinen kümmerten. Und als wir endlich da waren, konnte auch das schlechte Wetter unsere Laune nicht senken. Dann kam die übliche Zimmerverteilung und einige organisatorische Dinge. Und schon mussten einige das erste Kunststück vollführen: Zu dritt oder zu viert in Zimmern auspacken, die – sagen wir es ganz nett – von den Längen- und Breitenmaßen her nicht in die Top 10 der größten Zimmer Hollands gehören. Aber auch darüber konnten die Betroffenen in den nächsten Tagen hinwegsehen, weil man nicht viel Zeit im Zimmer verbringen musste. Außerhalb des Programms gab es viel, was

man im und ums Haus tun konnte. Frisbee, Trampolin, Heckmeck und Bohnanza, nur um einige zu nennen. Jeder Tag wurde mit einer besinnlichen und spannenden Abendandacht abgeschlossen.

Die 2 Wochen vergingen wie im Flug und wir hatten viel Spaß bei Radtouren, Abenteuer Einkaufen, Programm und gemeinsamen Essen, konnten Probleme – zum Beispiel verschlossene Klotüren – zusammen lösen (*Anmerkung des Teams: oder die Funktionstätigkeit von Rauchmeldern testen, die uns dann aber 20 Minuten auf die Folter spannten, ob denn nun auch die Feuerwehr kommen würde??*) und hatten nie etwas zu befürchten, weil immer ein Defibrillator in der Nähe war und falls sich etwas Mysteriöses ereignete, waren so-



fort mindestens drei Personen bereit, der Sache auf den Grund zu gehen. So konnten wir auch über das Wetter hinwegsehen. Die zwei sonnigen und warmen Tage



nutzten wir im Freibad voll aus und – mal anders betrachtet – geeignet hat es zwar recht viel, aber es war dennoch überschaubar und immerhin war es so während der Fahrradtouren (*Anmerkung des Teams: immerhin ca. 250 km in den zwei Wochen!*) nicht zu warm.

Alles in allem waren es zwei wunderschöne Wochen und ein weiteres Mal eine tolle Zeit mit anfangs unbekanntem Leu-



ten, die sich dann aber zu einer großen Gemeinschaft zusammenschlossen.

Dominik Markus



SOMMERFREIZEITEN 2012



Freizeit-Team-Findung für 2012

am **Dienstag**, den **15.11.2011**
um **19:00 Uhr** im **Evang. Jugendwerk**

Freizeiten leiten bedeutet...

...12-15 Tage (überwiegend, aber nicht nur) Spaß mit Kindern oder Jugendlichen haben, Verantwortung übernehmen, auch Vorbild sein, Entscheidungen treffen, gemeinsam kochen, spielen, singen, werkeln, Quatsch machen, aber auch Gespräche unterschiedlichster Art führen, Menschen kennen lernen und sich selbst manchmal noch viel mehr.

Dabei kommt es darauf an, dass man gerne im Team arbeitet, mit Kritik einigermaßen gut umgehen kann, flexibel ist und selbstverständlich einen ganzen Batzen Motivation mitbringt.

Bei wem das alles zutrifft, der kann gerne zur Team-Findung am 17.11. ins EJW kommen und **vorab schon mal sein Freizeit-Interesse im EJW (bei Klaus) bekannt geben.**

Für die Team-Zusammensetzung gilt in der Regel:

1. Genügend Altersabstand zu den TeilnehmerInnen (mind. 4-5 Jahre sind optimal)
2. Zahlenmäßige Ausgewogenheit zwischen „Boys & Girls“
3. Ein gewisser Anteil an Erfahrung und „Erfahrenen“

Diese beiden Termine sind für alle Freizeitleiter/innen 2012 verbindlich einzuplanen:

- .. **Freizeitwerkstatt-WoE:** Fr. 16.03. bis So. 18.03.2012
- .. **Freizeit-Reflexion:** Sa. 15.09.2012

Wir freuen uns auf euch,
auf gute neue Freizeit-Teams
und einen tollen Freizeitsommer 2012



Sunny Greetz, Klaus

SOMMERFREIZEITEN 2012

Wohin?	Wann?	Alter	Team	TN
SCHLOSS EINSIEDEL / Kirchentellinsfurt in der Nähe von Tübingen	27.07.-07.08. 2012	9-11	evtl. Jörg + 5	28
KALENBERG / Overijssel NIEDERLANDE (Mitnahme eigener Fahrräder)	27.07.-10.08. 2012	13-16	evtl. Klaus + 3	22
DÖRFLAS / Fichtelgebirge Kirchenlamitz, in der Nähe von Hof (Bayern)	28.07.-08.08. 2012	11-13	evtl. Simone + 3	20
STADTRANDFREIZEIT / Thomashaushaus Kornwestheim	27.08.-07.09. 2012	7-10	Jörg / Team + 5-6	40



MitarbeiterInnen-Woche

in Saas-Grund

Wallis / Schweiz

2. bis 8. Januar 2012

Saas Grund



Programm

Auf alle MitarbeiterInnen ab 15 Jahren warten 6 Tage voll buntem Programm rund um alles, was im Winter zwischen Eis und Schnee mit Gruppen so möglich ist.

Dabei sind keine speziellen Wintersportvorkenntnisse nötig, ab Wintersport-Freak, Schlitten-Meister oder Schneeläufer - es lohnt sich!

Info zum Hause

Das Ferienhaus Schönblick (www.ferienhaus-schoenblick.ch) liegt abseits vom Dorfzentrum mit einer unvergesslichen Bergsicht auf die Mischabelkette. Das Saastal bietet u.a. 140 km tolle Pisten auf bis zu 3600m Höhe.

Untergebracht sind wir in einfachen 2- bis 8-Bett-Zimmern mit Duschen. Ein großer Gruppenraum steht uns für Essen und gemeinsames Programm zur Verfügung.

Kosten

Wie in den letzten Jahren 150 € Eigenbeteiligung (inkl. Busfahrt usw. aber ohne Liftpass)

Alle sonst noch wichtigen Infos gibt's beim Kurs-Vortreffen im Jugendwerk deines Vertrauens! (Einladung folgt)



Evangelisches
Jugendwerk
Bezirk Ludwigsburg

Karlstraße 24/1
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/9542-820 info@ejw-lb.de
Fax 07141/9542-825 www.ejw-lb.de

Bitte hier abschneiden und schnell im EJW abgeben!

Anmeldung

zur MA-Woche in Saas-Grund 2. bis 8. Januar 2012

Vorname/Name:

Str.: PLZ/Ort:

Geb.: Tel.:

E-Mail:

Unterschrift:

Bei unter 18-Jährigen
Unterschrift der Erziehungsberechtigten:

Liebe ChurchNight-Fans,
auch in diesem Jahr gibt es wieder eine ganze
Reihe von Veranstaltungen zum Reformationstag
im Kirchenbezirk. Dieses
Mal unter dem Motto:



z.B. in

Asperg/Tamm:

19.00 Uhr Gottesdienst

in Asperg (Michaelskirche) und

19.00 Uhr Gottesdienst in Tamm (Bartholo-

mäuskirche). Danach geht 's ge-
meinsam weiter in der Tammer
Bartholomäuskirche bzw. im ÖGZ.

Kornwestheim:

18.00 Uhr Jugendgottesdienst zum Jahresthema

(Martinskirche). Anschließend gibt es
im Phillip-Matthäus-Hahn-Gemeinde-
haus (gleich neben der Kirche)
etwas zu essen und verschiedene
Aktionen zum Jahresmotto.

Neckarrems:

18.00 Uhr Jugendgottesdienst (Michael-Sebasti-

ans-Kirche), danach ChurchNight-
Feuer, Band, Imbiss, Film etc.

Lust auf'n Kaffee?

Immer freitags, 15.30Uhr, EJM

15. Oktober 2011
auf dem Römerhügel
in Ludwigsburg

eFUNgelsche
&
konFITag



evjm

Evangelisches
Jugendforum
Ludwigsburg
Evangelisches
Jugendwerk
Ludwigsburg

Wer noch kurzentschlossen beim Bezirkskonfitag mithelfen mag, der melde sich umgehend bei Kerstin (pfa.jugend@evk-lb.de).

YOU GO



Weitere Termine 2011:

9. Oktober, 13. November

11. Dezember

d. h. an jedem 2. Sonntag im Monat

Jeweils 18 Uhr

K24 / Karlstr. / CVJM

Freie Wochenenden im CVJM-Haus Möglingen 2011



21. - 23. Oktober

11. - 13. November

Bei Interesse bitte im
Evang. Jugendwerk melden!

Erreichbarkeit von Jugendwerk und Jugendpfarramt

in der Karlstr. 24/1, 71638 Ludwigsburg

Besetzte Bürozeit im EJW (telefonische Erreichbarkeit):

Di. - Do. ab 8:30 Uhr

Jugendwerk

fon 07141 - 9542-820

fax 07141 - 9542-825

mail info@ejw-lb.de

Andrea Moses 9542-820

andrea.moses@ejw-lb.de

Klaus Neugebauer 9542-821

klaus.neugebauer@ejw-lb.de

Simone Gugel 9542-822

simone.gugel@ejw-lb.de

Jörg Wiedmayer 9542-823

joerg.wiedmayer@ejw-lb.de

web www.ejw-lb.de



www.facebook.com/ejw.ludwigsburg

Jugendpfarramt Kerstin Hackius

fon 07141-9542-824 oder 92 08 59

fax 07141-9542-825

mail pfa.jugend@evk-lb.de



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post



Evangelisches
Jugendwerk
Bezirk Ludwigsburg

TERMINE

Jeden Freitag 15:30 - 17 Uhr
(außer in den Ferien)
MitarbeiterInnen-Café
im **EJW**

<u>Wann?</u>			<u>Wo?</u>	<u>Was?</u>
Sonntag	09.10.	18:00 Uhr	K24	YouGo
Freitag	14.10.	17:30 Uhr	Kornwesth.	Outdoor AG
Samstag	15.10.	13:30 Uhr	Römerhügel	Konflikttag
Dienstag	18.10.	19:30 Uhr	EJW	BAK
Fr.-So.	21.-23.10.		Bodelsh.	MA-WE Odweil
Mittwoch	26.10.	19:30 Uhr	EJW	Jugend-KGR
Mo.-Fr.	31.10.-04.11.		Strümpfelbr.	GRUNDKURS
Montag	31.10.		diverse Orte	Churchnight
Mittwoch	09.11.	19:30 Uhr		Delegiertenvers.
Sonntag	13.11.	18:00 Uhr	K24	YouGo
Dienstag	15.11.	19:00 Uhr	EJW	Frz. Teamfindung
Freitag	18.11.	17:30 Uhr	Kornwesth.	Outdoor AG
Samstag	19.11.	10-18 Uhr	EJW	BASTELTAG
Donnerstag	01.12.	9:30-16 Uhr	Heutingsheim	Kongress
Sonntag	11.12.	18:00 Uhr	K24	YouGo
Freitag	16.12.	17:30 Uhr	Kornwesth.	Outdoor AG
Samstag	17.12.	10:00 Uhr	EJW	MA-Brunch